

31.01.2018

Deutsche See: Hartwig Retzlaff wechselt zur "Eat happy"-Mutter

Hartwig Retzlaff, bis Ende Dezember Geschäftsführer Einkauf/Verkauf bei Deutsche See, wechselt als Geschäftsführer und Gesellschafter zur Kölner fcf Holding, meldet das Portal IntraFish. Fcf ist unter anderem die Muttergesellschaft von "eat happy", einem Instore-Sushi-Konzept im deutschen und österreichischen Lebensmitteleinzelhandel. Dort werde er am 5. Februar seine Arbeit aufnehmen, teilte Retzlaff mit. Eat happy hat vor wenigen Tagen seine 300. Filiale in einem neu eröffneten Edeka-Markt im Remscheider Stadtbezirk Lennep (Nordrhein-Westfalen) in Betrieb genommen. Retzlaff bezeichnet Eat happy als "wahrscheinlich eines der erfolgreichsten Lebensmittel-Startups in Deutschland in den vergangenen drei bis vier Jahren". Inzwischen habe das Konzept eine Größe erreicht, die den Umbau vom Start-up zur Struktur eines mittelständischen Unternehmens mit rund 1.000 Beschäftigten erfordere. Das werde eine seiner Hauptaufgaben, sagt Retzlaff. "Darüberhinaus werden wir an Marken-Konzepten und Sortimenten arbeiten, um frische asiatische Convenience zum Verbraucher in Deutschland und Europa zu bringen." Retzlaff war 18 Jahre lang in führender Position bei Deutsche See, suchte jetzt jedoch eine Tätigkeit, bei der er näher am Endverbraucher arbeiten könne.

Lesen Sie hierzu auch im FischMagazin-Archiv:

16.01.2018 [Deutsche See: Hartwig Retzlaff nicht mehr Geschäftsführer](#)

04.05.2016 [Österreich: Sushi-Kette Eat Happy plant 50 Standorte](#)

© 2018 Fachpresse Verlag Hamburg